

FIT Kreditversicherung

Befürchten Sie Zahlungsausfälle durch unbezahlte Kundenrechnungen? Die FIT Kreditversicherung schützt Sie vor finanziellen Verlusten, wenn der Zahlungseingang ausbleibt. Modular aufgebaut und bestens abgestimmt auf die Bedürfnisse Ihres Unternehmens.

Was ist versichert?

Die FIT Kreditversicherung deckt unbezahlte Forderungen aus dem Verkauf von Waren und der Erbringung von Dienstleistungen auf Rechnung an Ihre Geschäftskundinnen und -kunden. Versichert sind Verluste, die Ihnen als Versicherungsnehmerin oder Versicherungsnehmer durch die Zahlungsunfähigkeit Ihrer Kundinnen und Kunden entstehen.

Gedeckt sind Verluste aufgrund von:

- Insolvenz
- Nichtzahlung (optional ausschliessbar)

Gedeckt sind Forderungen, die:

- sich aus Ihrer versicherten Geschäftstätigkeit ergeben
- eindeutig beziffert werden können, einredefrei sind und eine Fälligkeit aufweisen
- während der Gültigkeitsdauer des Versicherungsvertrags entstehen und in Rechnung gestellt werden
- innerhalb der maximalen Zahlungsfrist zu zahlen sind
- gerichtlich durchgesetzt und nicht Gegenstand einer Mängelrüge sind oder aus einem anderen Grund bestritten werden
- an Ihre Kundinnen und Kunden mit Sitz in einem versicherten Land geliefert oder erbracht werden
- gegenüber Kundinnen und Kunden entstehen, für die Sie zum Zeitpunkt der Lieferung oder Erbringung über ein gültiges Kreditlimit verfügen

Weitere Zusatzdeckungen wie politisches Risiko und Fabrikations-/Wiederverkaufsrisiko können optional abgeschlossen werden.

Was ist nicht versichert?

Von Ihrer Versicherung ausgeschlossen sind Forderungen:

- die spätestens bis zum Zeitpunkt der Lieferung zahlbar sind (Bar- oder Vorauszahlungen)
- aus Kursverlusten oder sonstigen Verlusten, die aus veränderten Marktpreisen von Waren entstehen
- aus Gebrauchsüberlassung von beweglichen und unbeweglichen Gegenständen (z. B. Miete, Pacht, Leasing)
- die in einer Kryptowährung zu bezahlen sind
- die aus Warenlieferungen oder Dienstleistungen entstehen, deren Handel nicht zulässig ist
- aus denen Verluste entstehen, die direkt oder indirekt auf Naturkatastrophen zurückzuführen sind (z. B. Erdbeben, Überschwemmungen, Solarsturm)
- von Kundinnen und Kunden, die mit Ihnen wirtschaftlich verbunden oder verwandt sind

- von Kundinnen und Kunden, die zum Zeitpunkt der Lieferung bereits zahlungsunfähig sind
- bei denen es sich um Nebenforderungen handelt (z. B. Schadenersatz und Verzugszinsen)

Diese Liste ist nicht abschliessend.

Vom Auftrag bis zur Entschädigung: So funktioniert die FIT Kreditversicherung



1. Auftrag und Rechnungsstellung

Eine Kundin von Ihnen gibt eine Bestellung oder Dienstleistung bei Ihrem Unternehmen in Auftrag. Sie wickeln den Auftrag ab und lassen der Kundin im Anschluss die Rechnung inklusive Zahlungsfrist zukommen.

Der Service der FIT Kreditversicherung: Mit dem Online-Tool der AXA und der fortwährenden Bonitätsprüfung haben Sie die Zahlungsfähigkeit Ihrer Kundinnen und Kunden im Blick – und erfahren frühzeitig von möglichen Insolvenzen in Ihrem Kundenstamm.

2. Mahnwesen und Inkasso

Bezahlt Ihre Kundin die offene Rechnung innerhalb der Zahlungsfrist nicht, kann der Fall bereits als Inkassomandat an die AXA übergeben werden.

- Es beginnt die Erstreckungsfrist, d. h. Ihre Kundin erhält zusätzlich Zeit, um die offene Rechnung zu bezahlen.
- Wird die Rechnung auch dann nicht beglichen, kann ein Verlängerungsantrag an die AXA gestellt oder das Inkasso eingeleitet werden. Ab diesem Zeitpunkt gilt eine Forderung als notleidend, d. h. neue Lieferungen an diese Kundin sind nicht mehr versichert.
- Spätestens nach Ablauf der verlängerten Erstreckungsfrist beginnt das Inkasso sowie eine 6-monatige Wartefrist.

Der Service der FIT Kreditversicherung: Das Inkasso (optional ausschliessbar) bietet Ihnen Unterstützung bei der vorrechtlichen und rechtlichen Forderungseintreibung. Egal auf welchem Kontinent, und natürlich auch im Inland. Die AXA setzt sich mit den länderspezifischen Inkassoprozessen auseinander – damit sie es nicht müssen.

3. Entschädigung

Der Schadenfall tritt an dem Tag ein, an dem die Insolvenz* Ihrer Kundin festgestellt wird oder die Wartefrist abgelaufen ist.

Der Service der FIT Kreditversicherung: Die AXA entschädigt Ihnen die unbezahlte Kundenrechnung innerhalb von 30 Tagen und führt den Fall bis zum Abschluss weiter.

* Der Insolvenzeintritt kann zu jedem Zeitpunkt – auch bereits zwischen Bestellung und Einleitung des Inkassos – erfolgen. In einem solchen Fall muss sofort das Inkassomandat eingereicht werden

Für welche Unternehmen eignet sich die FIT Kreditversicherung?

Die FIT Kreditversicherung eignet sich für Fabrikations-, Handels- oder Dienstleistungsunternehmen ab ca.

CHF 1 Mio. Umsatz,

- die ihren Geschäftskundinnen und -kunden im In- und Ausland Waren oder Dienstleistungen auf offene Rechnung erbringen (keine Privatpersonen)
- und die Zahlungsziele von maximal einem halben Jahr gewähren

Was kostet die FIT Kreditversicherung?

Die Kosten für die FIT Kreditversicherung sind je nach Unternehmen und marktspezifischen Gegebenheiten unterschiedlich und hängen massgeblich von zwei Faktoren ab:

- Versicherungsprämie (im einstelligen Promillebereich des versicherten Umsatzes)
- Dienstleistungsgebühren (Kosten für die Prüfung von Kreditlimits und Bonitätsüberwachung, einmalige Gebühr pro Inkassoauftrag)

Für eine individuelle Kostenschätzung wenden Sie sich gerne an unsere Expertinnen und Experten.

Was sind die Vorteile der FIT Kreditversicherung?

- Sicherung der Zahlungsfähigkeit und Liquidität Ihres Unternehmens – und damit vereinfachter Zugang zu neuen Finanzierungsmöglichkeiten
- Kalkulierbare Versicherungsprämie statt unkalkulierbarer Verluste
- Höhere Angebotsattraktivität aufgrund von Lieferung auf offene Rechnung und der Gewährung von Zahlungsfristen
- Expansion in neue Märkte ohne Ausfallrisiko



Mehr Infos zur Kreditversicherung der AXA finden Sie unter [AXA.ch/credit](https://www.axa.ch/credit)

Gut zu wissen

Insolvenz

Insolvenz liegt vor, wenn die Zahlungsunfähigkeit eines Geschäftspartners nachgewiesen wird. Als Nachweis kann eine der folgenden Tatsachen dienen:

Im Inland

- die Eröffnung eines Konkursverfahrens oder dessen Einstellung mangels Aktiven
- die Gewährung der definitiven Nachlassstundung durch das Nachlassgericht
- der Abschluss eines aussergerichtlichen Nachlassvertrags mit allen betroffenen Gläubigerinnen und Gläubigern, der einen Verlust für versicherte Forderungen bewirkt (die AXA muss dem Forderungsverzicht vorgängig zugestimmt haben)

- ein Verlustschein infolge Pfändung oder jede andere Zwangsvollstreckung in das Vermögen der Kundin oder des Kunden, die nicht zur vollen Befriedigung führt

Im Ausland

- ein Tatbestand, der nach dem Rechtssystem des jeweiligen Landes einem der vorgenannten Umstände entspricht

Nichtzahlung

Eine Nichtzahlung (Protracted Default) liegt vor, wenn eine Ihrer Kundinnen und Kunden eine Rechnung bei Ablauf einer gemeinsam definierten Wartefrist nicht oder nur teilweise bezahlt hat. Die Wartefrist beginnt mit der Anmeldung des Schadens.